

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den 2017

- | | |
|--|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Vorlage zur Kenntnisnahme durch die BVV gem. § 13 Abs. 1 BezVG: „Heizungen an der Kiepert-Grundschule“ (Drucks.-Nr. 0251/XX) |
| 2. Berichterstatter: | Herr Bezirksstadtrat Oltmann |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage – Mitteilung zur Kenntnisnahme – an die Bezirksverordnetenversammlung zur 11. öffentlichen Sitzung am 20.09.2017 weiterzuleiten. |
| 4. Begründung: | Ist der Anlage zu entnehmen |
| 5. Rechtsgrundlage: | § 36 Abs. 2 BezVG |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter: | Keine |
| 7. Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen: | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit: | (s. Anlage) |
| 9. Unterrichtung der BVV: | (s. Anlage) |
| 10. Mitzeichnung: | Keine |

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat
und stellv. Bezirksbürgermeister

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie		X	X			
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen		X	X			
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen			X			
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

11. Sitzung der BVV am 20.09.2017

Lfd.-Nr.

MITTEILUNG – zur Kenntnisnahme –

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.06.2017 – Drucks-Nr. 0251/XX –

Anlässlich der Sitzung am 21.06.2017 bestätigte die BVV den Antrag aus dem Kinder- und Jugendparlament „Heizungen an der Kiepert-Grundschule“ zugunsten einer Verbesserung der raumbezogenen Temperaturregelung in den Aufenthaltsräumen.

Nach Erörterung dieses Antrages in der Sitzung des Ausschusses für Facility Management vom 23.05.2017 antwortete das Bezirksamt dem Kinder- und Jugendparlament wie folgt:

„Liebe Kinder- und Jugendparlamentarier,

es ist sehr erfreulich, dass ihr euch für die Einsparung von Heizenergie an eurer Schule einsetzt.

Deshalb möchte ich die technischen Zusammenhänge wie folgt erläutern:

Die Temperaturen der Heizkörper richten sich bisher nach der jeweiligen Außentemperatur. Wenn es beispielsweise draußen wärmer wird, werden die Heizkörper kälter (und umgekehrt). Dieses System funktioniert in der Regel gut, kann aber leider keine Wärme erfassen, die direkt und innerhalb des Klassenraumes entsteht.

Die Nutzer der Klassenräume, also die Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer geben ständig Wärme ab; aber auch durch Sonneneinstrahlung wird die Raumtemperatur erhöht.

Um diese Wärmeeinträge zugunsten der Energieeinsparung zu nutzen, wurden einige Räume an eurer Schule bereits mit Thermostatventilen an den Heizkörpern ausgestattet, jedoch leider noch nicht alle. Voraussichtlich können aber während der Herbstferien 2017 auch die übrigen Räume mit Thermostatventilen nachgerüstet werden.

Um eine gute Wirkung der Thermostatventile zu gewährleisten, sind sie nicht von außen regelbar, sondern nur mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges verstellbar. Das Über- und Unterschreiten einer behaglichen Raumtemperatur ist künftig ausgeschlossen.

Mit dieser Maßnahme möchte das Bezirksamt eure wichtigen Anregungen zugunsten einer möglichst klimafreundlichen Schulnutzung unterstützen“.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .08.2017

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat